

Prof. Dr. Alfred Toth

Inessive Lagerrelationalität iconischer Abbildungsrelationen

1. Wie in Toth (2015a) gezeigt wurde, ist zwischen vier ontischen Abbildungsrelationen zu unterscheiden, die man auf drei semiotische zurückführen kann, die wir mit iconisch, antiiconisch und gegeniconisch bezeichnet hatten. Im folgenden zeigen wir, daß diese dreifache qualitative Unterscheidung der zunächst rein quantitativ eingeführten iconischen Abbildungsrelation von großer Bedeutung für die Theorie der Lagerrelationen als Teiltheorie der Ontik (vgl. Toth 2012).

2.1. Inessive iconische Abbildungsrelation

$$R = [\Omega^{\rightarrow} \rightarrow_{(2.1)} \Omega^{\rightarrow}]$$



Rue de l'Aqueduc, Paris

2.2. Inessive antiiconische Abbildungsrelationen

$$R = [\Omega^{\rightarrow} \rightarrow_{(2.1)} \Omega^{\leftarrow}]$$



Rue de la Convention, Paris

2.3. Inessive gegeniconische Abbildungsrelation

$$R = [\Omega^{\leftarrow} \rightarrow_{(2.1)} \Omega^{\rightarrow}]$$



Rue Jacques Hillairet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Drei Formen qualitativer iconischer Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

21.7.2015